



# FVR gewinnt kleines Finale

**FUSSBALL:** 5:4 gegen Morlautern II – Erfenbach siegt beim Hallencup der A-Klasse

VON SEBASTIAN FUNDA

**KAISERSLAUTERN.** Nach sehr fair gespielten Partien beim Sparkassen-Hallen-Cup der A-Klasse Kaiserslautern-Donnersberg gewann der TuS Erfenbach das Endspiel im Neunmeterschießen gegen die SG Enkenbach/Mehlingen mit 5:3. Dritter wurde der FV Rockenhausen, der sich im kleinen Finale gegen den SV Morlautern II mit 5:4 im Neunmeterschießen durchsetzte.

14 Mannschaften kämpften gestern in 44 Partien um den Hallenpokal der Stadtsparkasse Kaiserslautern und Sparkasse Donnersberg. In der Gruppe A zeichnete sich schon nach wenigen Partien ein Durchmarsch der SG Enkenbach/Mehlingen ab, die ihre Partien immer wieder deutlich für sich entschied. Für den FC Sippersfeld war hingegen wenig zu holen: 1:1 trennte man sich jeweils vom TuS Bolanden sowie dem VfR Kaiserslautern II und belegte so den letzten Gruppenplatz. Auch Bolanden trat die Heimreise ohne Sieg an, holte gegen

den FC Erlenbach ein 0:0 sowie gegen FC Phoenix Otterbach ein 2:2 und landete auf dem vorletzten Platz.

In der Gruppe B herrschte bis zu den letzten Partien Hochspannung im Kampf um den zweiten Gruppenplatz. Der TuS Erfenbach marschierte hier ähnlich wie die Enkenbacher souverän vorne weg, doch stritten

FC Eiche Sippersfeld, TuS Bolanden und TSV Dörrbach bleiben jeweils sieglos.

sich dahinter der FV Rockenhausen und die TSG Trippstadt. Im letzten Spiel lieferten sich beide Mannschaften ein spannendes direktes Duell: Nach 1:2-Rückstand drehte der FVR auf und kam durch Lukas Müller und Andre Vetter zum 3:2-Sieg. Erfolglos blieb auch der TSV Dörrbach, der lediglich gegen Rockenhausen 0:0 und Trippstadt 1:1 spielte und somit den letzten Platz in der Gruppe belegte.

Im Spiel um Platz drei lieferten sich dann der SV Morlautern II und der FV Rockenhausen über weite Strecken

ein ausgeglichenes Duell. Felix Möhler brachte den FVR nach einer schönen Kombination vier Minuten vor dem Ende in Front. Wenige Sekunden später lag auch das 2:0 in der Luft, doch gab es auf der anderen Seite 30 Sekunden vor dem Schlusspfiff einen Freistoß an der Seitenlinie. Die Hereingabe konnte nicht verhindert werden, sodass Marius Schulz frei zum 1:1 ausglich. Nachdem Morlautern den zweiten und vierten Neunmeter vergab, versagten auch bei Rockenhausen die Nerven: Torhüter Dominik Wolf und Okan Kirik vergaben die letzten beiden, sodass es in die Verlängerung ging, wo Morlauterns Schlussmann Philipp Heimler an Wolf scheiterte und Carsten Balzer zum 5:4-Sieg einschoss.

Im fairen Endspiel zeigte Erfenbachs Alex Preiser bei einer Fehlentscheidung des Schiedsrichters tolles Fair-Play (8.), obwohl Enkenbach durch Markus Frank (5.) führte. Alexander Walter glich aber kurz vor Schluss aus, ehe Enkenbach im Neunmeterschießen die Nerven versagten. Erfenbach siegte 5:3.